

Bad Wildbad

Nach neuem Anlauf endlich geschafft

Schwarzwälder-Bote, 16.06.2013 20:35 Uhr



Vorstand und Beisitzer des neu gegründeten Seniorenrats Oberes Enztal (vordere Reihe von links): Hartmut Vöhringer, Lieselotte Kubesch, Annelie Zenker und Käte Keppler, (hintere Reihe von links): Manfred Bertsch, Sieglind Kolbe, Bernd Melzer, Gabriele Roller, Hannelore Wengert, Helene Zipf und Wilfried Rist. Foto: Bechtle Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Götz Bechtle

Bad Wildbad. Es ist geschafft. Auch Bad Wildbad hat jetzt einen Stadtseniorenrat. Vorsitzende ist Annelie Zenker.

Bereits vor mehreren Jahren hatte man in Bad Wildbad einen Anlauf genommen, um einen Seniorenrat zu gründen. Dieser Versuch war nicht erfolgreich, und so blieb die Seniorenarbeit ziemlich unkoordiniert in den bisherigen Bahnen bei Gruppierungen wie dem Seniorenclub und bei Vereinen, die Aktiv-Möglichkeiten für Ältere anboten.

Anfang April diesen Jahres hatte die Stadtverwaltung viele Senioren zu einem Gespräch über die Gründung eines Seniorenrats eingeladen, um von Vertretern des Kreissenienrats zu hören, ob man diese Einrichtung für wichtig erachte und wie man sie führen könne. Dies wurde damals von den etwa 30 Teilnehmern durchaus positiv abgenommen. Und so trafen sich jetzt wiederum auf Einladung der Stadt 20 ältere Mitbürger (40+), um einen Stadtseniorenrat zu gründen.

Bürgermeister Klaus Mack als Versammlungsleiter stellte zu Beginn den Ablauf der Gründungsversammlung vor. "Der Seniorenrat ist nicht nur für Rentner und Pensionäre da, sondern ein Verein, der dafür sorgt, dass Seniorenarbeit geschieht, diese Arbeit koordiniert und bündelt, damit Senioren selbst aktiv werden können", betonte Mack.

Bereits mit der Einladung war ein Satzungsentwurf, entsprechend der Mustersatzung des Landessenienrats, mitgesandt worden, zu der Wilfried Rist

Ausführungen machte. Auf Anregung eines Teilnehmers erhielt der neu zu bildende Orts seniorenrat den Namen "Seniorenrat Oberes Enztal." Dies bedeutet, dass sich andere Einzelpersonen und Gruppierungen sowie die Gemeinden der Umgebung anschließen können.

Nach der Besprechung der Satzung, an der noch einige Änderungen vorgenommen wurden, ging es an die Wahlen. Zuerst schien es so, dass kein Vorsitzender gefunden werden konnte, bis Annelie Zenker bereit war, dieses Amt zu übernehmen. Zenker lebt seit einem Jahr in Bad Wildbad und ist Geschäftsführerin des Johannes-Hauses und der Johannes-Kliniken.

Ihre Stellvertreter im Vorstand wurden Lieselotte Kubesch und Hartmut Vöhringer, den Posten der Schriftführerin übernahm Käthe Keppler. Ein Kassenwart konnte nicht gewonnen werden, Hartmut Vöhringer übernimmt vorerst das Amt des Kassenwarts provisorisch. Als Beisitzer wurden gewählt: Manfred Bertsch, Sieglind Kolbe, Bernd Melzer, Wilfried Rist, Gabriele Roller, Hannelore Wengert und Helene Zipf, Kassenrevisoren sind Margarete Caruso und Götz Bechtle.